

Die tschechische Gefahr

Feststellungen von Paul Siebertz

218 Seiten. Geh. RM 3.80, Lwd. RM 4.80

Was sich heute in der Tschechoslowakei ereignet, — darüber berichten täglich die Zeitungen. Aber wie diese bedrohliche Lage entstand, darüber spricht hier ein gründlicher Kenner der tschechischen Frage anhand des schlüssigsten Beweismaterials immer mit genauen wissenschaftlichen Quellenangaben.

Niemals sind die Tschechen die Ureinwohner Böhmens und Mährens gewesen, wie sie behaupten. Von den blutigen Vernichtungsfeldzügen der Žižka und Prokop gegen das Deutschtum führt eine gerade Linie zu den Ausbrüchen ungehemmten Hasses, unter denen die Sudetendeutschen heute zu leiden haben. Siebertz bringt erstmals quellenmäßige Beweise dafür bei, daß diese Haßgefühle seit über 100 Jahren von Geheimgesellschaften verschiedener Art, besonders der international verbrüdereten Freimaurerei, genährt und hochgezüchtet worden. Auf den Lügen und dem Betrug freimaurerischer Kreise wurde dieses Staatsgebäude mit dem Schein internationaler Legalität errichtet. Klar und ernst erhebt in diesem Buch die Bedrohlichkeit der internationalen Lage, erwachsen besonders aus dem Bündnisvertrag mit Sowjetrußland und Frankreich.

Nur wer um die hier aufgedeckten Zusammenhänge weiß, wird die harte Wirklichkeit, vor die tschechischer Übermut alle Völker Europas gestellt hat, erkennen und verstehen.



Aus einem Streifzug durch das Buch: Kelten und Germanen — die Ureinwohner Böhmens und Mährens / Mißglückter Versuch, eine slawische Kirche zu gründen / Wie aus dem kirchlichen Reformgedanken von Hus eine national-slawische Erhebung gegen die Deutschen wurde / Gefälschte Handschriften als Grundlage für die tschechische Geschichtsforschung / Der Freimaurerkongreß in Genf / Wie der Sokolnführer und Freimaurer Scheiner die Leidenschaften anfachte / Masaryks Herkunft und Charakter / Benesch und die Logen / Wie die Alliierten für die Kriegsziele der Tschechen bearbeitet wurden / Masaryks Ausschuß mit dem Sitz beim Großorient von Frankreich / Wilson und die „historischen Grenzen der Tschechoslowakei“ / Die schändliche Rolle der tschechischen Legion / Der entscheidende September 1917 / Das Selbstbestimmungsrecht der Völker / Als die Tschechen die Slowakei gewaltsam besetzten / Die Verschacherung der Sudetendeutschen / Die amtlichen Volkszählungsergebnisse / Der verhängnisvolle Bündnisvertrag mit Sowjetrußland und das Verhältnis zu Frankreich / Das Wirken der Logen / Wie lange noch?

J. F. Lehmanns Verlag / München 15